

Einführung von Pfarrer Stephan Wolff und Kooperator Robert Görres

Fotos: Herbert Berghus

Nach einer für Trierer Bistumsverhältnisse recht kurzen Vakanz von 6 Wochen wurden am Sonntag, dem 4. Juni, am Dreifaltigkeitssonntag, die neuen Seelsorger für die Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt "Dreifaltigkeit" durch Dechant Thomas Hüsich in ihre Ämter eingeführt.



Viele Menschen waren gekommen, um ihre ehemaligen Seelsorger quasi zu verabschieden und viele Gemeindemitglieder aus der Pfarreiengemeinschaft, um ihre "Neuen" zu begrüßen.



Entsprechend voll war die Josefskirche und viele mussten während der zweistündigen Feier stehen. Musikalisch wurde die Feier festlich gestaltet durch den Kirchenchor St. Josef, den Kirchenchor Herz-Jesu, die Mädchenkantorei von Liebfrauen und die Choralschola von St. Kastor.



Die mit Spannung erwartete Predigt von Pfarrer Wolff gab einen ersten Eindruck was ihm wichtig ist für ein gutes Miteinander. Geglückte menschliche Beziehungen helfen, ist er überzeugt, den Blick aufs Wesentliche zu lenken.



Am Ende der Feier wurden die Seelsorger mit teils humorvollen Grußworten durch Herrn Oberbürgermeister Hofmann-Göttig, durch Frau Caritasdirektorin Best-Liesenfeld, Frau Pfarrerin Lamsfuß von der Evangelischen Gemeinde Koblenz-Mitte und durch Frau Renate Kneip als Sprecherin für die Pfarrgemeinderatsvorsitzenden herzlich begrüßt, die im Hinblick auf die zu bauende Pfarreiengemeinschaft formulierte:



Wir wünschen uns, dass wir die Fragen der Menschen hören und ihnen Antworten geben und dass wir in gegenseitiger Wertschätzung mit Ihnen an einer Pfarreiengemeinschaft bauen, die von sich sagen kann: "Wir verkündigen nicht uns selbst, sondern Jesus Christus als den Herrn."



Weil das Pfarrheim von St. Josef zu klein gewesen wäre, hatte man entschieden, den anschließenden Empfang in den Klangraum des Bischöflichen Gymnasiums zu verlegen. Hier konnte man sich bei Schnitten, Kuchen, Kaffee und Wein stärken und die neuen Seelsorger persönlich begrüßen.